

Einladung zur 2. fachdidaktischen Diskussion der GDM

Freitag, 28. November 2008 in Zürich

18:30 bis ca. 20:30 Uhr Kurzer Input mit anschließender Diskussion
danach kleiner Umtrunk

Thema

Dyskalkulie/Rechenschwäche

Eigentlich wäre es so einfach: Mathematikdidaktik macht Aussagen zum Lehren und Lernen mathematischer Inhalte. Dyskalkulie/Rechenschwäche bezeichnet Schwierigkeiten bei diesem Lernen. Folgedessen müsste die Mathematikdidaktik auch Aussagen darüber machen können, wie solche Schwierigkeiten verhindert bzw. verringert werden können.

Daraus ergeben sich einige Fragen:

1. Inwiefern ist das Phänomen Rechenschwäche eine heilpädagogische Fragestellung?
2. Inwiefern kann die Mathematikdidaktik Erklärungsansätze und Förderideen liefern?
3. Wie wird Rechenschwäche diagnostiziert? Wo werden die Ursachen gesucht?
4. Wo ist die Thematik in der Lehrerbildung angesiedelt und mit welcher Begründung?

Kurt Hess wird in einer kurzen Einleitung darlegen, wie er die Thematik an der PHZ Zug angeht. Daran anknüpfend soll eine fachliche Diskussion stattfinden.

Lageplan

Pädagogische Hochschule Zürich
Sihlhof (LAA)
Lagerstrasse 5
Raum **LAA 011**

Anmeldung

nicht erforderlich

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf eine interessante Diskussion.

Arbeitskreis Schweiz-Liechtenstein der GDM
Der Vorstand

